

Inhaltsverzeichnis

ZUR EINFÜHRUNG IN DIESEN BAND

Ingo Schneider

Stofflichkeit in der Kultur. 8

ZUR ERÖFFNUNG

Konrad Köstlin

Stofflichkeit in der Kultur der Dinge 14

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Reinhard Johler

Made in Europe. Oder: Schaffen Dinge Europa? 18

PLENARVORTRÄGE

Monika Ankele

Materialität als Evidenz.

Dingbeziehungen von Frauen in Psychiatrien um 1900 36

Malte Borsdorf

Stumme Dinge die zeigen 48

Jakob Calice

Der verschlackte Körper.

Stofflichkeit als moderner Beweis für Körperschmutz und -reinheit in der

F.X. Mayr Medizin 59

Anamaria Depner

Abschied von Dingen

Der Umzug ins Altenheim und seine Folgen für die Mensch-Ding-Beziehung 69

Cornelia Eisler

Vergängliche „Perlen der Heimatliebe“ -

Aspekte zur Lebensdauer materieller Kultur 78

Michael Grabner / Michaela Klein

Historische Holznutzung -

Die Brücke zwischen Volkskunde und Holzforschung 94

Timo Heimerdinger	
iTouch. Berührung als Schnittstelle zwischen Mensch und Material	101
Peter F. N. Hörz /Marcus Richter	
Gerollter Tabak: Zur Stofflichkeit und Bedeutungsdimension von Zigarren	112
Ulrike Kammerhofer	
Materielle Zeugnisse verdichteter immaterieller Wertsetzungen	122
Dieter Kramer	
„Naturstoffwechsel“: Grenzen und Nutzen eines Zugangs zur materiellen Welt	136
Eva Kreissl	
Der Stoff aus dem die Ausstellungen sind. Ein Werkstattbericht	142
Nikola Langreiter	
Kulturen des Selbermachens in Transition. Flicken zum Beispiel	157
Sabine Manke	
Brand(t)-Stiftungen. Überlegungen zu einer Materialität des Kulturellen vor und jenseits des Gegenständlichen	168
Ana Ana Rogojanu	
Erkundungen am Beispiel des Zirbenholzbettes. Materielle Kultur und Europäische Ethnologie	182
Johanna Rolshoven	
Versuch über den Kaffeelöffel, in dem sich das Antlitz der Kultur spiegelt Stofflichkeit bei Sigfried Giedion und Bruno Latour im Lichte der volkskundlichen Sachkulturforschung	193
Tobias Scheidegger	
Populäres Naturaliensammeln im ausgehenden 19. Jahrhundert: Arbeit an Natur-Dingen zwischen Wissenschaftlichkeit und Messietum	205
Jens Wietschorke	
Architektur und Materialbedeutsamkeit: Eine stadthanthropologische Skizze	212
Sonja Windmüller	
Äffront des Stofflichen. Zur materialen Präsenz von Müll und Abfall	228